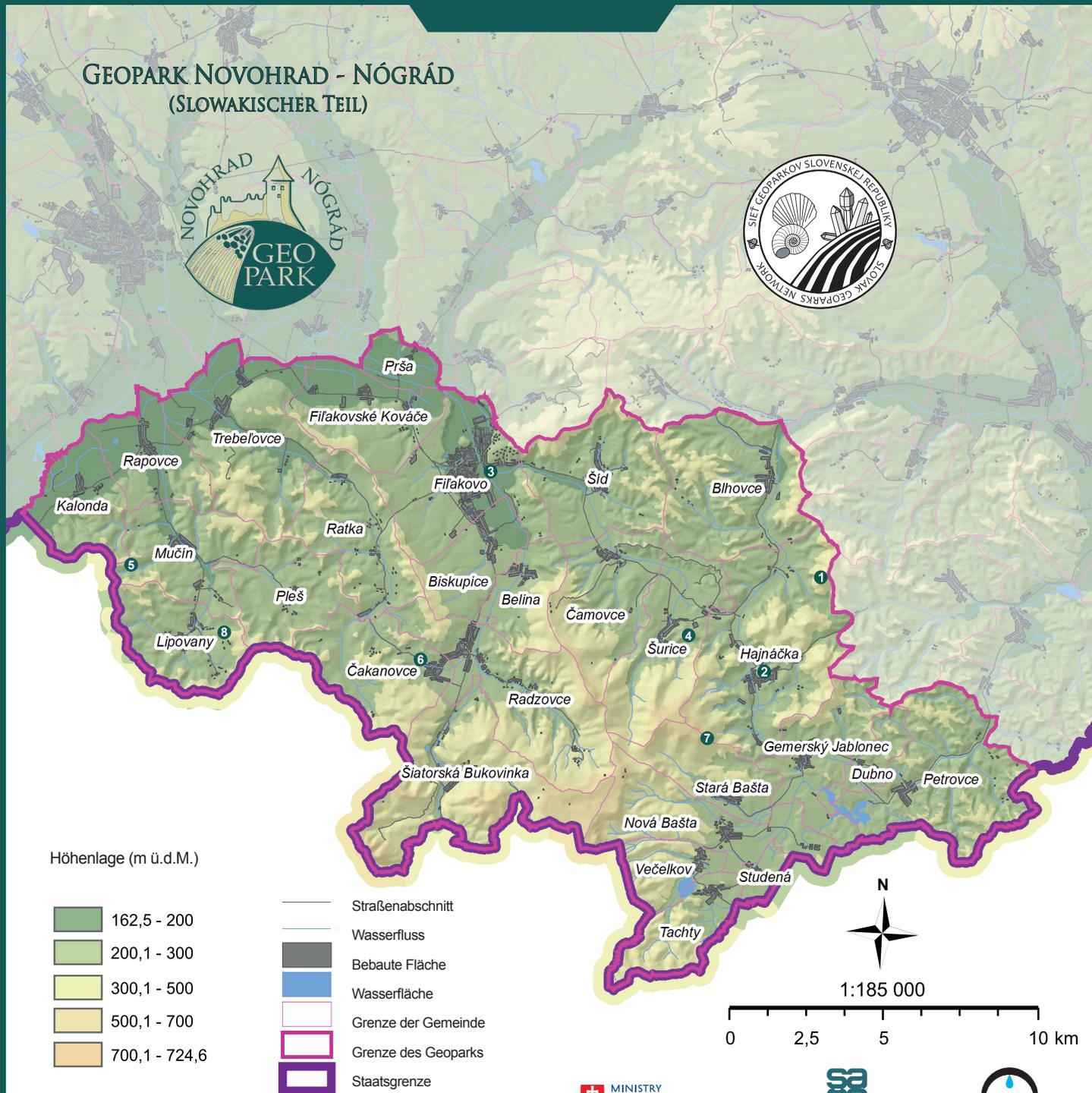
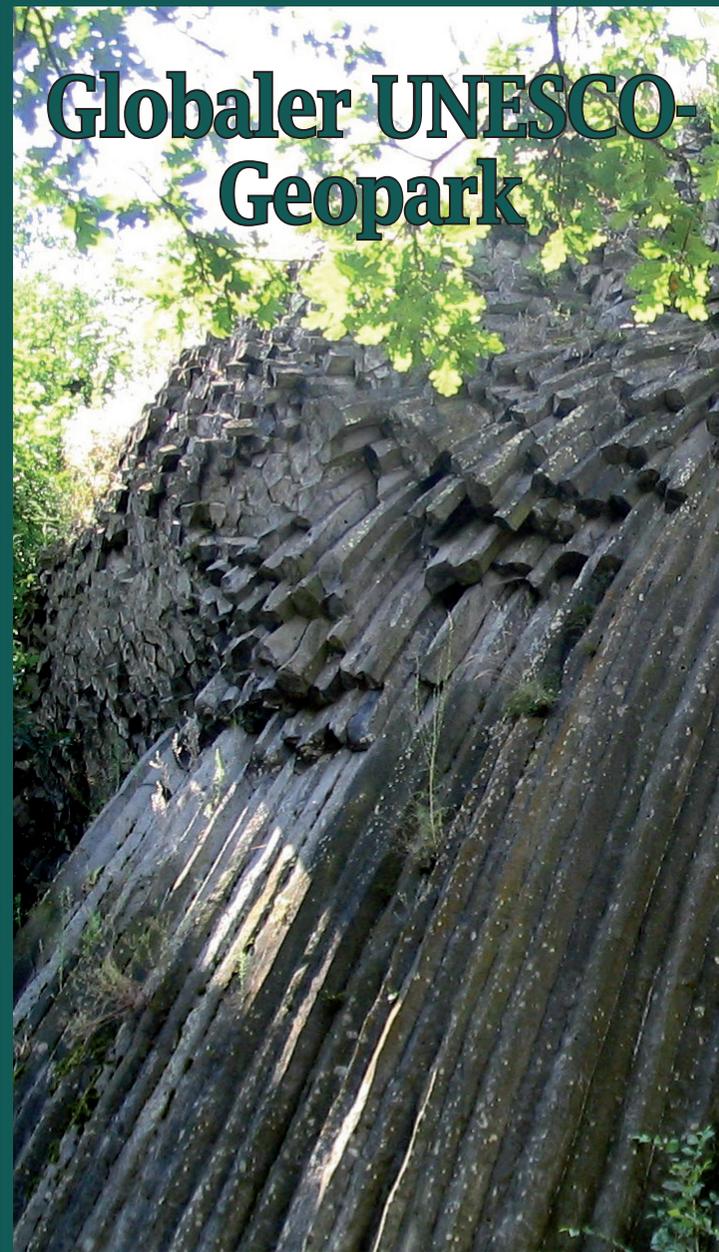


# GEOPARK NOVOHRAD - NÓGRÁD (SLOWAKISCHER TEIL)



# Globaler UNESCO-Geopark



# Novohrad- Nógrád



## Globaler UNESCO-Geopark Novohrad-Nógrád

Der Geopark Novohrad-Nógrád wurde am 27. März 2010 im französischen Luberon vom Führungskomitee der UNESCO als erster internationaler Geopark der Welt als 38. Mitglied des Europäischen Geopark-Netzwerks aufgenommen und im April 2010 auf der Konferenz des Weltweiten Geopark-Netzwerks in Malaysia als sein 67. Mitglied aufgenommen. Der Geopark ist seit dem Jahr 2016 auch ein nationaler Geopark der Slowakischen Republik, der ins Geopark-Netzwerk der Slowakischen Republik eingegliedert wurde. **Er erstreckt sich über eine Fläche von 1.619 km<sup>2</sup>, davon 336 km<sup>2</sup> auf dem Gebiet der Slowakischen Republik** und stellt ein Gebiet dar, das reich an

(2), zur Erholung bestimmte (1), gemischte (18) geologische und montanistische (9), geologische und natürliche (6), geologische, natürliche und archäologische (2), geologische, natürliche und kulturhistorische (1) und **das Landschaftsschutzgebiet Cerová vrchovina**, das durch Verordnung Nr. 113/1989 des Kulturministeriums der SR ausgerufen wurde. Auf dem Gebiet von Ungarn umfasst der Geopark Novohrad - Nógrád 64 Gemeinden mit insgesamt 167 Lokalitäten. Dank des relativ jungen geologischen Alters sowie auch der großen Variabilität sind die örtlichen vulkanischen Strukturen nicht nur für die wissenschaftliche Forschung, sondern auch zu Lehrzwecken für einen breiteren Kreis von Interessenten nutzbar.

Die Vereinigung überdacht Strategie-, Planungs-, Entwicklungs-, Erziehungs-, Bildungs- und Präsentationsaktivitäten auf dem Gebiet des UNESCO-Geoparks, ist Bestandteil des grenzübergreifenden Managements und beteiligt sich auch an Aktivitäten im Rahmen internationaler Strukturen.

Im Interesse der nachhaltigen Entwicklung arbeitet die Vereinigung effektiv mit den örtlichen Selbstverwaltungen, Grund-, Mittel- und Hochschulen, Fach- und Entwicklungsorganisationen, Bürgervereinen und örtlichen Unternehmern zusammen.



1 Fotopanorama von Steblová Felsen

einzigartigen geologischen und natürlichen Werten, kulturhistorischem Erbe, Volkstraditionen, moderner Kultur und Gastronomie ist.

In der Slowakei erstreckt sich der Geopark auf dem Gebiet der Bezirke **Lučenec** (Stadt Filakovo und Gemeinden: Belina, Biskupice, Čakanovce, Čamovce, Filakovské Kováče, Lipovany, Kalonda, Mučín, Pleš, Prša, Radzovce, Rapovce, Ratka, Šiatorská Bukovinka, Šurice, Šíd, Trebeľovce) und **Rimavská Sobota** (Gemeinden: Blhovce, Dubno, Gemerský Jablonec, Hajnáčka, Nová Bašta, Petrovce, Stará Bašta, Studená, Tajchy, Večelkov), **wo sich insgesamt 53 Lokalitäten befinden:** geologische (15), kulturhistorische (11), montanistische (3), archäologische (3), natürliche



5 Höhle Mučínska jaskyňa



6 Čakanovský profil

### KONTAKTE

[www.geopark.sk](http://www.geopark.sk) | [www.nogradgeopark.eu](http://www.nogradgeopark.eu)

 Geopark  
Novohrad-Nógrád, z.p.o.  
Podhradská 1985/14  
986 01 Filakovo

 +421 917 646 551  
 [www.facebook.com/nngeopark](http://www.facebook.com/nngeopark)  
 [geopark.filakovo@gmail.com](mailto:geopark.filakovo@gmail.com)  
 48.271854, 19.824056



2 Burg Hajnáčka



3 Burg Filakovo

Zu den bedeutendsten slowakischen Lokalitäten des Geoparks gehören folgende: Nationales Kulturdenkmal Burg Filakovo, Nationales Naturschutzgebiet Somoška mit der Burg Somoška, Steinwasserfall und Steinmeer, Nationales Naturschutzgebiet Heidnische Burg, Nationales Naturschutzgebiet Ragač, Naturschutzgebiet Hajnáčsky hradný vrch, Naturschutzgebiet Steblová skala, Naturdenkmal Soví hrad und viele weitere geologische, natürliche und kulturhistorische Lokalitäten.

Der Verwalter des Baus des Geoparks ist die **Vereinigung juristischer Personen Geopark Novohrad-Nógrád**, die im Jahr 2008 gegründet wurde.



7 Pohanský hrad



8 Lipoňany



4 Fotopanorama Sový hrad